



HEUSS

Einwohnerbuch des Landkreises Heilbronn a.N. mit Bad Wimpfen sowie Gewerbeverzeichnis der Stadt Heilbronn a.N. [Adressbuch]

Werbezentrale "Rhein-Main" Erich Schaller

1950-1951

HEUSS

Shelf Mark: -P 13 A-1950

Olnhausen

Nutzungsbedingungen

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

● Olnhausen



Zwischen Widdern und Jagsthausen liegt im anmutigen Jagsttal das Dörflein Olnhausen. Seine Häuser schmiegen sich malerisch dem Bergeshang an, der die Jagst auf ihrem rechten Ufer begleitet. Den höchsten Punkt nimmt die Dorfkirche ein, die mitten im Friedhofe liegt. In ihren Rundbögen waren seit alter Zeit einige römische Altäre eingemauert. Westlich der Kirche steht das neue Schulhaus, das im Jahre 1937 erbaut wurde und eine Zierde des Ortes ist. An der Jagst befindet sich die alte Mahlmühle des Ortes, die durch Um- und Ausbau z. Z. eine bedeutende Kunden- und Handelsmüllerei aufweist. Inmitten des Dorfes steht die schöne, alte Dorflinde mit dem Lindenbrunnen. Beide sind in der Ortsbeschreibung vom Jahre 1629 schon genannt. Geschichtlich wird Olnhausen sehr früh genannt. Die älteste Nachricht vom Jahre 781 n. Chr. Um das 12. Jahrhundert hatte es einen Ortsadel, deren Glieder keine Beziehungen mehr zum Stammesort haben. Die Nachfolger waren die Reichsfreiherrn von Berlichingen. Ein Dorfschmied von Olnhausen hat dem Ritter Götz von Berlichingen seine erste eiserne Hand gefertigt, die heute noch im Archiv der Götzenburg in Jagsthausen zu sehen ist. Im wechselvollen Zeitalter hatten auch viele Klöster Besitz im Dorfe. Im Jahre 1806 wurde der Ort württembergisch. In den Jahren 1900 wurde es dem Verkehr durch die Jagstalbahn und 1903 der Elektrizität angeschlossen und 1914 erhielt der Ort die Wasserleitung. Die beiden Weltkriege brachten den Dorfeinwohnern vieles Herzeleid. So hatten sie 1914/18 17 Gefallene und 2 Vermißte und 1939/45 20 Gefallene und 11 Vermißte zu beklagen. Bei den Kampfhandlungen an der Jagst im April 1945 wurde der Ort von Feindeinwirkung verschont. Die Bewohner des Ortes leben in der Hauptsache von der Landwirtschaft. Durch das Fehlen von geeigneten Industrieanlagen im Ort und der Umgebung ist die Arbeitsbeschaffung für die Neubürger und die noch vorhandenen Evakuierten mit Schwierigkeiten verbunden.

Olnhausen

Gemeinde Olnhausen, 430 Einwohner

Gemeindeverwaltung: Karl Fenchel, Tel. 30. **Stellvertreter:** Hermann Mayer. **Gemeinderechner:** Liesel Buttweiler. **Lehrer:** Hans Hain u. Heinz Hettenbach. **Pfarrer:** Golder aus Jagsthausen. **Bahnstation:** Olnhausen. **Poststation:** Olnhausen über Möckmühl. **Fernsprechamt:** Berlichingen. **Gendarmeriestation:** Jagsthausen. **Arzt:** Widdern und Schöntal. **Tierarzt:** Berlichingen, Dr. Stemmer. **Hebamme:** Jagsthausen. **Apotheke:** Schöntal. **Spar- und Darlehnskasse:** mit Widdern. **Ortslandwirt:** Otto Frölich. **Förster:** Kurt Nold. **Feuerwehr:** Freiw. Feuerwehr Olnhausen, Heinrich Willy.

Amann, Franz, Pensionär, Kirchstr. 49
 Bayer, Pauline, Witwe, Gasthaus z. Adler, Lindenstr. 6
 Beck, Richard, Landwirt, Talstr. 38
 Beckenbach, Hans, Schreiner, Talstr. 65
 Bereczki, Stefan, Bahnbeamter, Lindenstr. 9
 Beurer, Alfred, Kaufmann, Talstr. 38
 Bopp, Gustav, Landwirt, Hauptstr. 57
 — Karl, Maurermeister, Lindenstr. 7
 — Ludwig, Lohndrescher, Hörnlesstr. 92
 — Otto, Maurer, Lindenstr. 35
 — Wilhelm, Landwirt, Hörnlesstr. 92
 — Willi, Arbeiter, Hauptstr. 57
 Borth, Heinrich, Arbeiter, Talstr. 1
 — Karl, Landwirt, Bergstr. 18
 Breitenöder, Friedrich, Steinbauer, Bergstr. 20
 Buttweiler, Liesel, Angestellte, Talstr. 75
 Dänzer, Anna, Witwe, Hausfrau, Bahnhofstr. 67

Degler, Kurt, Schneidermeister, Bergstr. 14
 Denninger, Wilhelm, Arbeiter, Bergstr. 16
 Dermann, Karl, Arbeiter, Bahnhofstr. 41
 Dierolf, Helmut, Kaufmann, Hauptstr. 57
 — Karoline, Witwe, Hausfrau, Hauptstr. 57
 Dollinger, Anna, Rentnerin, Bahnhofstr. 66
 Dreilich, Karl, Arbeiter, Bahnhofstr. 56
 Eberle, Luise, Hausfrau, Kirchstr. 46
 Endreß, Karl, Landwirt, Lindenstr. 4
 Englert, Karl, Landwirt, Bergstr. 78
 Fenchel, Karl, Bürgermeister, Lindenstr. 32
 — Karl, Landwirt, Hauptstr. 30
 — Wilhelm, Kalkulator, Lindenstr. 31
 Fischer, Gottlob, Landwirt, Talstr. 65
 Friedrich, Eugen, Arbeiter, Lindenstr. 31
 — Gottfried, Landwirt, Lindenstr. 31
 Frölich, Otto, Landwirt, Kirchstr. 45

Fürst, Friedrich, Landwirt, Talstr. 63
 — Wilhelm, Landwirt, Talstr. 36
 Gabert, August, Arbeiter, Kirchstr. 45
 Gerner, Christian, Landwirt, Bahnhofstr. 56
 — Friedrich, Landwirt, Lindenstr. 34
 Gras, Ernst, Rentner, Talstr. 77
 Hain, Hans, Lehrer, Schuhhaus 104
 Henselmann, Rudolf, Kaufmann, Talstr. 65
 Hettenbach, Heinz, Lehrer, Hauptstr. 83
 Hermani, August, Kaufmann, Lindenstr. 9
 Hirth, Mina, Witwe, Hausfrau, Talstr. 77
 Hoffmann, Albert, Buchdrucker, Kirchstr. 51
 Hornung, Wilhelm, Landwirt, Bergstr. 26
 — Willi, Landwirt, Lindenstr. 11
 Huber, Heinrich, Schuhmacher, Bahnhofstr. 70
 Jahnke, Alfons, Kaufmann, Talstr. 38
 Kärcher, Käthe, Näherin, Hauptstr. 53
 Kaserer, Berta, Hausfrau, Lindenstr. 9
 Kohlberger, Christian, Rottenmeister, Bahnhofstr. 64
 — Luise, Witwe, Hausfrau, Bergstr. 21
 Krüger, Natalie, Witwe, Hausfrau, Bahnhofstr. 58
 Lang, Marie, Hausfrau, Bergstr. 25
 Lenz, Ernst, Landwirt, Talstr. 84
 Link, Leo, Angestellter, Lindenstr. 35
 Mägerle, Friedrich, Landwirt, Kirchstr. 49
 — Wilhelm, Landwirt, Bahnhofstr. 66
 Mayer, Hermann, Mühlenbesitzer, Talstr. 76
 Melkuhn, Karl, Arbeiter, Bahnhofstr. 55
 Nold, August, Landwirt, Bahnhofstr. 68
 — Karl, Feld- und Waldschütze, Talstr. 73
 Ott, Willy, Pensionär, Talstr. 76
 Otterbach, Christian, Landwirt, Bergstr. 16
 Pflederer, Christian, Landwirt, Talstr. 82
 Rieger, Otto, Landwirt, Bahnhofstr. 60
 Rieß, Gottlob, Landwirt, Talstr. 75
 Robertson, David, Dr. med. a. D., Bergstr. 25
 Schalo, Jakob, Arbeiter, Bahnhofstr. 41
 Schimmel, Emma, Landwirtswitwe, Talstr. 2

Schmid, Albert, Müller, Talstr. 76
 Schmutz, Lorenz, Rentner, Talstr. 36
 Schneider, Wilhelm, Maschinist, Talstr. 81
 Schuler, Friedrich, Landwirt, Talstr. 72
 Schürger, Elsa, Lehrerswitwe, Schulhaus 104
 Schwenk, Friedrich, Arbeiter, Bahnhofstr. 62
 — Wilhelm, Arbeiter, Bahnhofstr. 58
 Sinzinger, Christian, Friseur, Hauptstr. 53
 Sonnenwald, Friedrich, Landwirt, Lindenstr. 34
 Staiger, Jakob, Pensionär, Hauptstr. 93
 Steeb, Karl, Landwirt, Bergstr. 15
 Tillmann, Christine, Hausfrau, Lindenstr. 6
 Treffert, Friedrich, Arbeiter, Bergstr. 25
 Vielhauer, Marie, Landwirtin, Bahnhofstr. 69
 — Wilhelm, Schuhmachermeister, Talstr. 73
 Vollmer, Christian, Landwirt, Kirchstr. 43
 — Christian, Landwirt, Talstr. 86
 — Wilhelm, Schmiedemeister, Talstr. 86
 Walch, Gustav, Metzger u. Gasth. z. Hirsch, Hauptstr. 52
 Walz, Karl, Bahnarbeiter, Bahnhofstr. 40
 — Eugen, Autoschlosser, Bahnhofstr. 40
 — Otto, Landwirt, Hauptstr. 13
 Wehrbach, Christian, Korbmacher, Bergstr. 24
 Weigold, Georg, Kaufmann, Lindenstr. 11
 Weiß, Eugen, Schmied, Bergstr. 22
 Weißmann, Rudolf, Landwirt u. Posthilfsst., Hauptstr. 83
 Wieland, Gotthilf, Landwirt, Kirchstr. 50
 Wilczinski, Berta, Hausfrau, Bergstr. 28
 Willig, Christian, Landwirt, Hauptstr. 54
 — Heinrich, Landwirt, Bergstr. 19
 — Theodor, Landwirt, Bahnhofstr. 55
 Wiakler, Gottlieb, Rentner, Bergstr. 24
 Zender, August, Landwirt, Lindenstr. 33
 — Heinrich, Rentner, Kirchstr. 44
 — Karl, Arbeiter, Bergstr. 23
 Zettwitz, Kurt, Lehrer, Lindenstr. 6
 Zimmermann, Rudolf, Bäck. u. Spez.-H., Bahnhofstr. 59

Branchenverzeichnis

Bäckerei und Konditorei

Zimmermann, Rudolf

Baugeschäft

Maurer Ludwig Bopp und Wilhelm Bopp

Damenschneiderei

Bopp, Eugenie
 Kohlberger, Lina

Drescherei

Bopp, Ludwig

Eisenwaren

Hermani, August

Friseur

Sinzinger, Christian

Gasthöfe

Bayer, Pauline, „Adler“
 Walch, Gustav, „Hirsch“

Kolonialwaren

Dierolf, Herbert
 Zimmermann, Rudolf

Korbmacher

Wehrbach, Christian

Metzgerei

Walch, Gustav

Mühle

Mayer, Hermann

Manufakturwaren

Hermani, August

Schmied

Vollmer, Wilhelm

Schuhmacher und Schuhhandel

Huber, Heinrich
 Vielhauer, Wilhelm

Pfaffenhofen



R

Pfaffenhofen mit Rodbachhof und Bogersmühle hat 1300 Einwohner einschl. aller Evakuierten und Flüchtlinge. Es liegt 206 m ü.d.M. an der Kleinbahnlinie Lauffen—Leonbronn, ist Bahnstation. Die Struktur der Bevölkerung ist gesund gemischt mit Landwirten, Weinbauern, Handwerkern und Arbeitern. Inmitten des lieblichen Zabergäus zwischen dem Heuchelberg und Stromberg. Der Name des Ortes deutet auf eine geistliche Ansiedlung in früheren Jahren, daher auch eine Mönchskappe als Ortszeichen. Neuerdings aber vertauscht gegen „eine auf blauem Feld strahlende Sonne“. Der Grund zu diesem neuen Wappen ist nicht bekannt, wenigstens nicht unter den jetzt noch Lebenden Ältesten. Reste einer früheren Ummauerung sind noch vorhanden.

Im 14. Jahrhundert kam der Ort an Württemberg, nachdem er vorher altmagenheimische Herren hatte (Schloß bei Clebronn). Als weitere Herren über den Ort werden die Kloster Frauenzimmern, Speyer, die Deutsch-Ordensritter, von denen noch heute Wirtschaftsgebäude vorhanden sind, genannt. Der aus den Bauernkriegen her bekannte Bauernführer Hans Wunderer ist hier geboren und hat auch die Sakristei der hiesigen Kirche in seiner Eigenschaft als Steinmetz erbaut (a. J. 1515).

An Sehenswürdigkeiten sind zu verzeichnen: Die Kirche mit Schiff wurde im Jahre 1610 in spätgot. und Renaissancestil von Baumeister Heinrich Schickhardt — dem berühmten herzogl. württ. Baumeister — erbaut. Ferner besitzt der Ort noch einige große, alte Gebäude aus starkem Eichenfachwerk, darunter das Rathaus, dessen Fachwerk aber durch Außenputz verdeckt wurde, mit geschichtlich sehr wertvollen Akten (u. a. das Dorfgerechtigkeitsbuch, auf Pergament geschrieben, aus dem Jahre 1484). Auf dem Friedhof befindet sich noch eine alte Kapelle, die vor kurzem zum Leichenhaus ausgebaut wurde und ein Denkmal für die Krieger aus dem Weltkrieg 1914—18. Die Hauptbeschäftigung der Einwohnerschaft besteht in der Bestellung ihrer Felder und Weingärten, soweit diese Landwirte sind. Gute Weine von den sonnigen Südhängen zeugen von deren Arbeit. Das Handwerk und Gewerbe sowie einige Industriebetriebe (Sägewerk, Kistenfabrik, Zementwarenherstellung, Zigarrenfabrik, Sandsteinbruchwerke u. a. mehr) hat einen begrüßenswerten Aufschwung erhalten und wird durch eine fleißige, kleinbäuerliche Arbeiterbevölkerung bestens ergänzt.

Pfaffenhofen ist Ausgangspunkt lohnender, schöner Ausflüge in allen Richtungen des Zabergäus und viele Gaststätten laden den Wanderer und Erholungsuchenden zur Einkehr ein. Beste Verpflegung und Unterbringung wird gewährleistet. Auskunft erteilt bereitwilligst das Bürgermeisteramt, Tel. 18 Zaberfeld.

Pfaffenhofen

Gemeinde Pfaffenhofen, 1300 Einwohner

Bürgermeisteramt: derz. Bürgermeister Kurt Wolfarth. **Beigeordnete:** 12 Gemeinderäte namens (Sitzfolge): Imanuel Heinz, Otto Böckle, Gottlob Aichert, Otto Biedermann, Wilhelm Klenk, Eugen Klenk, Hermann Durst, Herbert Wagner, Wilhelm Rieker, Emanuel Schwarz, August Stuber, Fritz Biedermann. **Gemeindepfleger:** Rudolf Klein. **Lehrpersonal:** Oberlehrer Erwin Mayer, Hauptlehrer Yelin, Theodor, Hauptlehrer Hans Rapp, Fachlehrerin Stälin. **Pfarrer:** Otto Krauß. **Bahnstation:** Pfaffenhofen. **Poststation:** Postagentur (Hans Widmaier). **Fernsprechamt:** Zaberfeld. **Gendarmeriestation:** Güglingen, Tel. Brackenheim Nr. 107. **Arzt:** Dr. Stingl aus Güglingen, Tel. Brack. 194; Dr. Woern aus Güglingen, Tel. Brack. 172; Dr. Winkler aus Zaberfeld, Tel. Zab. 22. **Tierarzt:** Dr. Krämer aus Güglingen, Tel. Brack. 278; Reg.-Vet.-Rat Dr. Bontz aus Brackenheim. **Hebamme:** Pauline Sinn in Pfaffenhofen. **Apotheke:** in Güglingen, Tel. Brack. 188. **Spar- und Darlehenskasse:** in Pfaffenhofen, Tel. Zab. 17 (Rechner Eugen Klenk). **Ortsobmann:** Gottlob Aichert. **Förster:** beim Forstamt Güglingen, Rev.-Förster Wirth. **Feuerwehr:** Kommandant Karl Mattes, -Malermeister: